

# «Tour de Suisse» an Regionalmusiktagen

**Egerkingen** An den Marschmusikparaden konnten sich erstmals Sponsoren mit Werbefahrzeugen in Szene setzen

Die Regionalmusiktage 2010 in Egerkingen waren gemäss OK-Präsident Tullio Gallo in jeglicher Hinsicht erfolgreich. Mit ein Grund waren die erstmals in den Marschmusikparaden mitfahrenden Werbefahrzeuge der Sponsoren. «Eine Idee, die man weiterverfolgen könnte», sagt Valentin Bischof, Präsident des Schweizerischen Blasmusikverbandes (SBV).

ERWIN VON ARB

Auch Petrus leistete am vergangenen Wochenende mit hochsommerlichem Bilderbuchwetter seinen Beitrag für das gute Gelingen der Regionalmusiktage in Egerkingen. Ein durchwegs positives Fazit zieht OK-Präsident Tullio Gallo, der insbesondere das beachtlich hohe Niveau der am Samstag im Einsatz stehenden Jungmusiker hervorhob. Zufrieden ist Gallo auch mit dem Besucheraufmarsch, der seinen Höhepunkt am Sonntag erreichte. «Um 15 Uhr war die Küche quasi ausgeschossen. Wir haben natürlich versucht, möglichst schnell Nachschub zu beschaffen.»

## Auftritte «verkauft»

Finanziell rechnet der OK-Präsident mit schwarzen Zahlen, obwohl kein eigentliches Budget aufgestellt wurde. Für den finanziellen Erfolg zeichnen nicht zuletzt auch die zahlreichen Sponsoren verantwortlich. Von besonderer Bedeutung sind Firmen, die Geldbeiträge sprechen. Um diesen ihr Engagement zu erleichtern, hat sich das OK etwas Besonderes einfallen lassen, indem es fünf Unternehmen einen Auftritt mit einem Werbefahrzeug innerhalb der beiden Marschmusikparaden am Samstag und am Sonntag «verkauft».

Gallo findet diese Art Werbung legitim, solange diese dezent und nicht störend sei. «So können wir den Sponsoren eine adäquate Gegenleistung anbieten, meint der OK-Chef mit dem Verweis, dass diese Idee in Anlehnung an die Tour de Suisse «geboren» worden ist. Negative Reaktion aus dem Publikum habe es bislang keine gegeben, so Gallo.

## Zwei Mio. für «Eidgenössisches»

Beim Schweizerischen Blasmusikverband (SBV) findet man diese Premiere in der Blasmusikszene durchaus interessant, wie Präsident Valentin Bischof auf Anfrage erklärt. «Für mich ist es völlig neu, Sponsorenfahrzeuge in Marschmusikparaden zu integrieren. Solche Überlegungen wurden im Verband bislang nicht angestellt.» Die Beschaffung von Sponsorengeldern sei aber ein stetig aktuelles Thema. Für die Durchführung des Eidgenössischen Musikfestes 2011 in St. Gallen seien im Budget rund zwei Mio. Franken vorgesehen, erwähnt Bischof. «Wenn wir diese Kosten auf das Publikum abwälzen würden, hätten wir kaum noch Besucher.»

Bischof schliesst nicht aus, dass diese in Egerkingen erstmals umgesetzte Idee im Grundsatz auch in die Planung für das Eidgenössische Musikfest 2011 in St. Gallen aufgenommen werden könnte. Bei der Marschmusikparade sieht der SBV-Präsident allerdings kaum Möglichkeiten, wie er bemerkt. Dafür sei das Programm zu gedrängt.

Infos zum Eidgenössischen Musikfest 2011 in St. Gallen unter [www.emf2011.ch](http://www.emf2011.ch)



NOVUM Auch Sponsorenfahrzeuge konnten sich an den Marschmusikparaden in Egerkingen neben den zahlreichen Musikkorps in Szene setzen. BRUNO KISSLING

## Festakt und Veteranenenehrung bildeten Höhepunkte

Der Regionalmusiktag in Egerkingen fand am Sonntag mit einem kurzen Festakt seinen offiziellen Schluss. Er wurde musikalisch begleitet durch die Stadtmusik Olten unter der Direktion von Pascal Müller, der seinen verhinderten Bruder Marco vertrat. Der Dirigent der Stadtmusik ist eben in der glücklichen Lage einen Bruder zu haben, der das Metier ebenfalls beherrscht und ihn bei Bedarf vertreten kann. Dass er das durchaus kann hat er mit dem Wettstück, der «Overture on an early Folk Hymn» im Gemeindesaal schon bewiesen. Nach einer verdienten Pause erfolgte die Dislokation der Stadtmusik auf die Bühne des Festsaaes. Sie hatte die Aufgabe, den Festakt und die Ehrung der Veteranen musikalisch zu umrahmen.

Den Festakt leitete Tullio Gallo, der Präsident des Egerkingen OKs ein. Er bedankte sich nicht nur beim OK, sondern bei allen Helferinnen und Helfern. Einen innigen Dank richtete er an die Sponsoren des Musiktages. Ganz speziell dankte er auch der Einwohnergemeinde, welche ihre Infrastruktur zur Verfügung stellte. Im Namen der drei beteilig-

ten Bezirksverbände richtete Peter Hauser, Präsident des Musikverbandes Thal-Gäu eine Grussbotschaft an die Musikantinnen und Musikanten. Er reichte dann das Mikrophon an Arnold Santschi weiter. Als Ehrenpräsident des Solothurner Blasmusikverbandes nahm er die Ehrung der neuen Veteranen vor. Zu denen gesellen sich laufend mehr und mehr auch Veteeninnen. Santschi – selber Träger des CISM- Verdienstkreuzes – freute sich unter den Geehrten mit Meinrad Bläsi auch einen CISM-Veteranen auszeichnen zu dürfen. Er fand, auf die Reihe der neuen Veteranen passe sein alter Spruch keineswegs. Keine und keiner wirke, altgedient und im Dienst ergraut. Dazu könnte die gut eingesetzte Zeit bei ihrem wertvollen Hobby Blasmusik beigetragen haben.

Am Sonntag wurden folgende Veteranen geehrt: **Kantonale Veteranen (25 Jahre aktiv):** Urs von Burg, MG Konkordia Balsthal; Adrienne Fiechter, Manfred Haller, Walter Kiener, MG Harmonie Fulenbach; Ursula Hofer, MG Gunzgen; Urs Schenker,

MG Boningen. **Eidgenössische Veteranen (35 Jahre aktiv):** Ruth Geiser, MG Hägendorf-Rickenbach; Christa Stähler, MG Wangen b O; Dora Stebler, MG Härkingen; Fritze Wyss, Stadtmusik Olten. **Kantonale Ehrenveteranen (50 Jahre aktiv):** Gerold Jenni, BB Harmonie Wolfwil; Paul Hug, MG Gunzgen; Adolf Löttscher, MG Boningen. **CISM Veteran (60 Jahre aktiv):** Meinrad Bläsi, Stadtmusik Olten.

Im Rahmen des Festaktes wurden am **Samstag** folgende Musikanten für langjähriges Musikzieren ausgezeichnet: **Kantonaler Veteran (25 Jahre aktiv):** Aldo Nünlist, MG Konkordia Aedermannsdorf; Martin Eggenschwiler, MG Konkordia Aedermannsdorf. **Eidgenössischer Veteran (35 Jahre aktiv):** Heinz Bieli, BB Frohsinn Laupersdorf; Martin Brunner, BB Frohsinn Laupersdorf; Roland Kamber, BB Frohsinn Laupersdorf; Ludwig Bieli, MG Konkordia Aedermannsdorf. **Kantonaler Ehrenveteran (50 Jahre aktiv):** Peter Berger, MG Fridau Egerkingen; Hans Leu, MG Oensingen; Hans Schnyder, MG Oensingen. (HBB, ESW)



HÖHEPUNKT Der sonntägliche Festakt mit anschliessender Veteranenenehrung bildete den Höhepunkt der Regionalmusiktage 2010 in Egerkingen. HR. AESCHBACHER.